

### In Vorbereitung

**Miriam Sachs, Kleist in meiner Küche. Novelle**

Ein ganz normaler Alltag im Leben einer Literaturstudentin: Zweifel an der Studienwahl, Geldnöte, Nächte mit Filmriß, eine verflissene Liebe und die notgedrungene Lektüre von Kleists „Penthesilea“. – Eines Morgen trifft sie unerklärlicherweise in ihrer eigenen Küche auf den vor 200 Jahren verstorbenen Dichter. Der bleibt, raucht, blockiert das Badezimmer, zahlt keine Miete und ist selbst in Sachen Seminararbeit keine wirkliche Hilfe. Immerhin schreibt er, paßt sich erstaunlich gut dem modernen Berliner Leben an und arbeitet an einem geheimnisvolles „Projekt“. Die Protagonistin wiederum entdeckt die Besonderheit und Zeitlosigkeit von Kleists Werken, wobei das Leben mit ihm diese Erkenntnis nicht unbedingt leichter macht. Kleist wiederum verschwindet mitunter für längere Zeit, schreibt unverschämte Briefe und taucht am Ende an eben dem Ort unter, von dem aus die Protagonistin ihre Geschichte begonnen hat: im Klinikum Neukölln.

### In Vorbereitung

**Heilbronner Kleist-Blätter 22**

Einzelpreis 15 Euro, im Abo 10 Euro

Damit alles rationell abgewickelt werden kann,  
hier die Bestelldaten zum Faxen (Fax 07131-56 3699):

Hiermit bestelle ich (Preise zzgl. Versand)

- \_\_\_ Schumacher, Kleist-Grab
- \_\_\_ Kanzog, Edition, Band 1
- \_\_\_ Kanzog, Edition, Band 2
- \_\_\_ Hoffmann, Kleist-Arbeiten
- \_\_\_ Sachs, Kleist in meiner Küche
- \_\_\_ Heilbronner Kleist-Blätter 22

Lieferung bitte an diese Adresse:

---

---

---

---

Kleist-Archiv Sembdner (Direktor: Günther Emig) Berliner Platz 12 ·  
D-74072 Heilbronn · Tel. (07131) 56 2668 · www.kleist.org · E-Mail:  
kleist@kleist.org

# Kleist-Archiv Sembdner Neuerscheinungen 2010

Stand: **Jul** 2010



Kleist-  
Archiv  
Sembdner  
der  
Stadt  
Heilbronn



HORST SCHUMACHER  
DAS KLEIST-GRAB AM KLEINEN WANNSEE  
KLEIST-ARCHIV SEMBDNER

172 Seiten. ISBN 978-3-940494-34-4. 15 Euro

Die immer wieder aufgeworfene Frage, ob das Grab des Dichters Heinrich von Kleist und seiner Todesgefährtin Henriette Vogel am Kleinen Wannsee im Laufe seiner inzwischen 700jährigen Geschichte verlegt worden ist, muß nicht nur für Grundstücksspekulanten von Interesse sein; es hat auch unmittelbare Auswirkungen auf alle Neugestaltungspläne, denn mit einem Denkmal darf man sicherlich freier verfahren als mit einem Grab. Horst Schumacher ist der Frage der angeblichen Grab-Verlegung akribisch nachgegangen. Seine Ergebnisse, die Besitz- und Geländeveränderungen genauso einschließen wie eigene Grabungen vor Ort, sind zwingend: Das Kleist-Grab wurde nie verlegt. Das heißt aber auch: Der Respekt vor dem Dichter verlangt bei einer Neugestaltung größte Zurückhaltung. Insbesondere verbietet sich eine Überbauung mit einem Kunstwerk von wem auch immer. Berlin ist groß, für Denkmäler ist bei Bedarf anderswo mehr als genug Platz.

KLAUS KANZOG  
EDITION  
UND ENGAGEMENT

BAND 1

*Kleist-  
Archiv  
Sembdner  
der  
Stadt  
Heilbronn*

Erweiterter Neudruck. Band 1: ISBN 978-3-940494-35-1. XVI,342 Seiten, Band 2: ISBN 978-3-940494-36-8. 412 Seiten, je 20 Euro

Wer Forschungsgegenstände und Forschungsmethoden als historische Phänomene begreift, muß seinen Blick notwendigerweise auf die Wechselwirkung von Geschichtlichem und Gegenwärtigem richten. [...] Der Glaube an die Endgültigkeit philologischer Arbeit und die ‚Zeitlosigkeit‘ historisch-kritischer Editionen ist längst geschwunden, und im gleichen Maße, in dem der Herausgeber heute wissenschaftsgeschichtliche Aspekte in seine Überlegungen einbezieht, reflektiert er den eigenen Standort. [...] Die gesellschaftlichen Bedingungen der einzelnen Editionsunternehmungen, die oft unterschiedliche Vorstellungen der Herausgeber und ihrer Verleger vom ‚idealen Leser‘ bzw. potentiellen Käufer, und der Wandel von der offiziellen Ablehnung zur propagandistischen Verherrlichung treten bei Kleist wesentlich stärker hervor als etwa bei Schiller, Hölderlin oder Büchner. In der ‚positivistischen‘ Beurteilung spezifischer Textprobleme ist Kleist immer noch ein Prüfstein der deutschen Philologie.“ (Klaus Kanzog).

EMIG / PIELENZ (HG.)

PAUL HOFFMANN  
KLEIST-ARBEITEN  
1899-1943

EINFÜHRUNG  
WOLFGANG BARTHEL

*Kleist-  
Archiv  
Sembdner  
der  
Stadt  
Heilbronn*

978 Seiten. ISBN 978-3-940494-37-5. 30 Euro.

Paul Hoffmann (1866-1945) war einer der bedeutendsten Kleistforscher seiner Zeit. Seine heute zum Teil schwer zugänglichen Veröffentlichungen, in der Tagespresse, in Fachzeitschriften, als bibliophile Publikationen oder im Rahmen von Faksimileausgaben erschienen, haben unsere Kenntnis über Heinrich von Kleist und seine Zeit entscheidend vermehrt. Ein Teil der Quellen, die Paul Hoffmann noch zugänglich waren, ist heute unauffindbar; ohne die Kenntnis seiner Forschungsergebnisse ist kaum noch ein Kleistausgabe denkbar. Der vorliegende Band, eingeleitet von Wolfgang Barthel, versammelt mehr als 70 Beiträge aus viereinhalb Jahrzehnten und dokumentiert zugleich einen wichtigen Abschnitt der Wirkungsgeschichte des Dichters.